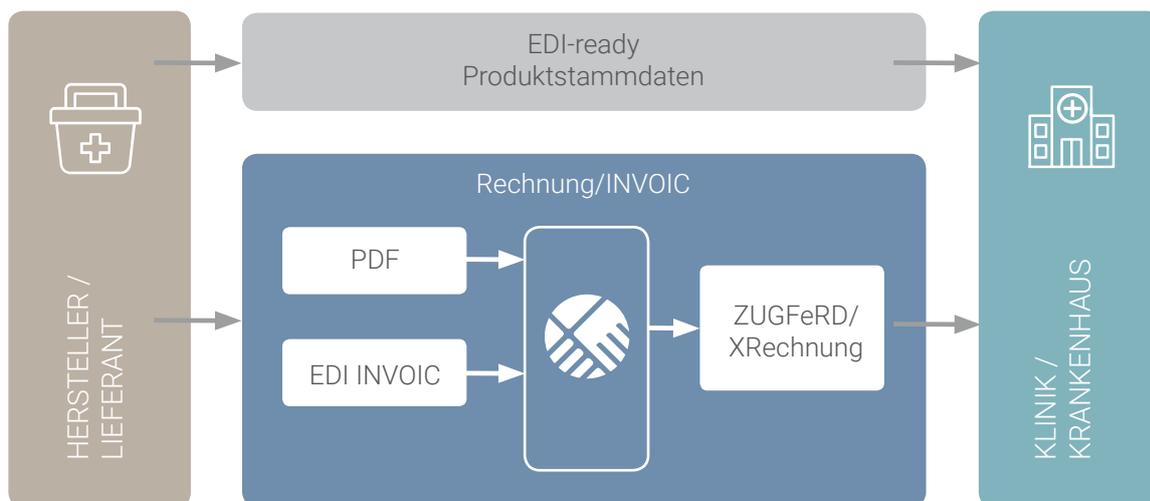


Zusatzinformationen für Hersteller und Lieferanten



Aus PDF wird E-Rechnung



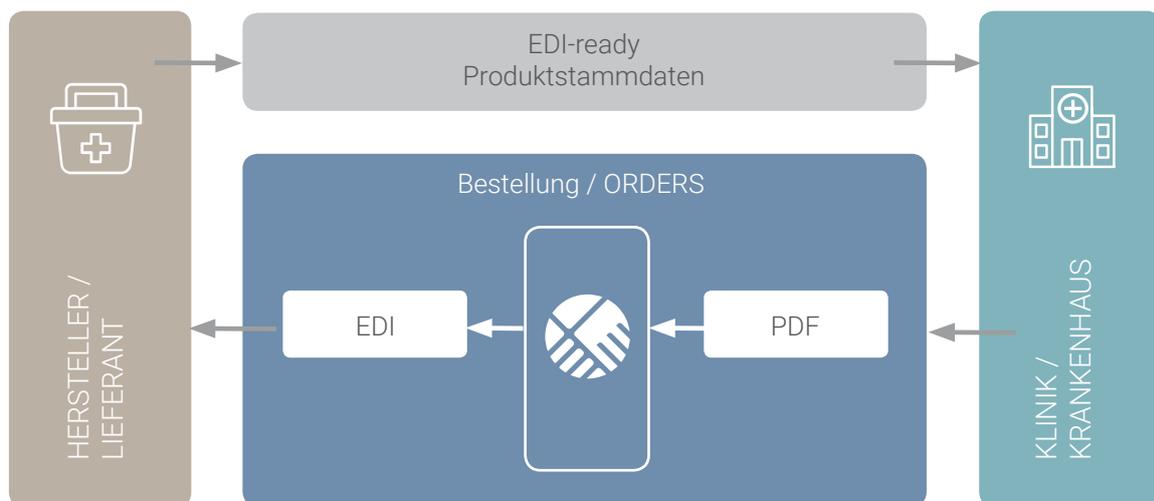
Nachdem Bundesländer und Kommunen seit April E-Rechnungen empfangen und verarbeiten müssen, sind nun Auftragnehmer betroffen, die Krankenhäuser auf Bundesebene beliefern oder hier Dienstleistungen anbieten.

Ab 27. November 2020 sind alle Lieferanten der 17 Krankenhäuser, neun Rehakliniken und zwei Reha-Einrichtungen der Knappschaft, fünf Bundeswehrkrankenhäuser sowie Berufsgenossenschaftlichen Kliniken an 12 Standorten verpflichtet, Rechnungen ab 1.000 Euro in einem elektronischen Format (ZUGFeRD/ XRechnung) zu übermitteln.

Auch bei den Ländern ist die E-Rechnung angekommen. Hier ist Bremen Vorreiter der Rechnungsdigitalisierung und verpflichtet alle Lieferanten ab dem 27.11.2020, E-Rechnungen an öffentliche Auftraggeber zu stellen. Baden-Württemberg und das Saarland werden 2022 nachziehen.

Das Besondere bei Supedio: wir nutzen Ihre bestehenden PDF-Rechnungen und transformieren diese in ZUGFeRD bzw. XRechnungs-Formate – ohne Aufwand und Anpassungen in Ihrem System. Dadurch erhalten Ihre Kunden die Rechnungen in Ihrem Firmen-Layout ohne (unschöne) Visualisierungen einer elektronischen Rechnung.

PDF-Bestellungen in Ihr importierbares Format transferieren



Eine PDF-Bestellung ist zwar auch eine elektronische Datei, die darin enthaltenen Informationen können jedoch nicht maschinell verarbeitet werden. Der von Supedio entwickelte PDF-Extraktor liest die Informationen aus und transformiert diese in strukturierte Daten zur automatisierten Verarbeitung.

Das Besondere bei Supedio: wir nutzen Ihre bestehenden PDF-Bestellungen und transformieren diese in Ihr gewünschtes EDI- oder Import-Format!

Stammdatenqualität - Warum ist das wichtig?

Daten werden bei fast allen Aktivitäten von Unternehmen verwendet und bilden die Grundlage für Entscheidungen auf operativer und strategischer Ebene. Eine schlechte Datenqualität kann daher die Effizienz einer Organisation erheblich beeinträchtigen, während eine hohe Datenqualität oft entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens ist.

Mehrere Umfragen von Branchenexperten weisen jedoch darauf hin, dass die Datenqualität ein Bereich ist, dem viele Unternehmen offenbar nicht genügend Aufmerksamkeit schenken oder mit dem sie nicht effizient umgehen können.

Mangelhafte Datenqualität in den Produktstammdaten hat weitreichende Konsequenzen und betrifft Große wie Kleine gleichermaßen. Zu späte Lieferungen oder gar Fehllieferungen sind dabei nur die Spitze des Eisberges.

Vorteile synchroner Produktstammdaten:

1. Zeit und Kosten einsparen

Da durch synchrone Produktstammdaten Bestellfehler weitgehend vermieden werden, kann die Auftragsbearbeitung effizient automatisiert werden. Das spart eine Menge Zeit. Außerdem reduzieren die Automatisierung und der Wegfall von Papierdokumenten die Prozesskosten erheblich.

2. Kundenzufriedenheit & Kundenbindung

Kürzere Lieferzeiten, schnellere Kommunikation und weniger Fehler im Bestellprozess erhöhen die Zufriedenheit Ihrer Kunden. Durch die Prozessintegration werden Ihre Kunden langfristig gebunden.



Ergebnisse einer Stammdatenstudie*

15%

Lediglich 15% der 134 befragten Unternehmen schätzen ihre Stammdatenqualität als „gut“ ein.

77%

77% sind der Meinung, dass ein optimiertes Stammdatenmanagement eine Verkürzung der Durchlaufzeiten in der Supply Chain bewirkt.

82%

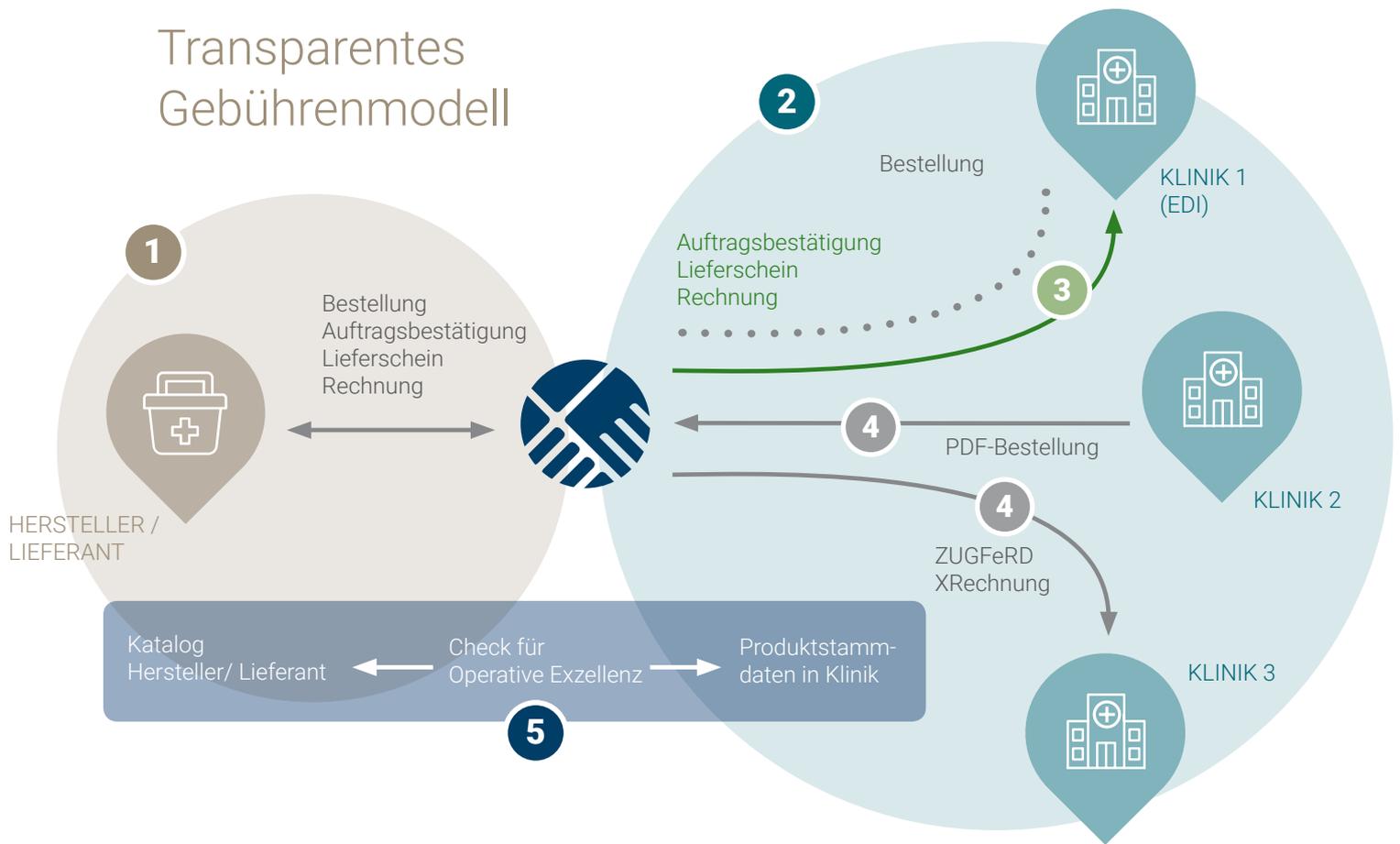
82% der Befragten sind einig: anhand von hochqualitativen Stammdaten lassen sich schnelle Analysen durchführen und korrekte Entscheidungen treffen.

5%

Im Durchschnitt können 5% der Arbeitszeit eingespart werden. Das bedeutet, einem Sachbearbeiter würden in einer durchschnittlichen Woche 2 Stunden Arbeitszeit an unerfreulicher, unproduktiver Fehlerbehebung erspart bleiben.

* <https://www.luenendonk.de/produkte/studien-publikationen/luenendonk-studie-2016-revival-der-stammdaten/>

Transparentes Gebührenmodell



Beschreibung	Kosten / Anmerkungen
1 Anbindung an Supedio (Plattform + Bestellung, Auftragsbestätigung [AB], Lieferschein [LS], Rechnung [RE]) im Format & Kanal des Herstellers/ Lieferanten	Neben der Anbindung pro Nachrichtentyp fallen Gebühren pro übermittelter Bestellung im Format des Herstellers/Lieferanten an. AB, LS & RE als EDI oder SW-PDF* werden im Rahmen der Anbindung kostenfrei übermittelt.
2 Freischaltung Geschäftspartner	Einmalige Gebühr pro Freischaltung
3 Transformation von AB, LS, RE in Format der Klinik und Übermittlung der Nachricht im jeweiligen Kanal	Kostenfrei für Hersteller/Lieferanten
4 PDF-Bestellung der Klinik: Extraktion in strukturierte Informationen im Format des Herstellers/ Lieferanten ZUGFeRD/XRechnung: Transformation der Rechnung in das gewünschte Format	Einmalige Gebühr für Extraktions- oder ZUGFeRD-Template. Gebühr pro Extraktion einer Bestellung oder Transformation in ZUGFeRD/XRechnung
5 Stammdatenservices (3-Phasen-Modell) <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung und Aufbereitung Hersteller-Katalog auf EDI-Readiness • Vergleich Klinik Stammdaten mit Katalog • Bestellcheck (operative Exzellenz) 	Ggf. Zurverfügungstellung Katalog an Klinik (falls nicht über Transferportal o.ä. verfügbar)

Zu beachten:

- Wird eine PDF-Bestellung extrahiert (Pkt. 4) und im Format der Hersteller/ Lieferanten an diesen übertragen (Pkt. 1), fallen zweimal Gebühren an (Empfang und Extraktion).
- Wird eine Rechnung des Herstellers/ Lieferanten an Supedio übertragen (Pkt. 1) und in ZUGFeRD oder XRechnung umgewandelt, fällt eine Gebühr an (nur Transformation, nicht Versand).

* SW-PDF = Software erstelltes PDF (Keine Papier-Faxe)



Stand: 22. Oktober 2020

Kontakt:
Supedio GmbH
0351-41881686
info@supedio.com
www.supedio.com

SUPEDIO 